DOMBERG AKADEMIE

AUF DER HÖHE.

GOTT. neu. denken

EIN THEOLOGISCHES DIALOGFORUM
IN 4 MODULEN

PROGRAMM 2023

HYBRID-VERANSTALTUNG
TEILNAHME AUCH ONLINE MÖGLICH!

GOTT.neu.denken

Angesichts der Pluralität von Weltanschauungen und Religionen ist christlicher Glaube neben der „säkularen Option“, die sich ein Leben auch ohne Gott vorstellen kann, zu einer von mehreren Optionen geworden.

Der Glaube als fester Bestandteil im Leben der Menschen, fassbar in kirchlichen Formen und Formeln, hat sich weitgehend aufgelöst, jedoch – wie soziologische Studien belegen – keineswegs „erledigt“.

Dazu kommt, dass die aktuellen Erkenntnisse insbesondere aus Physik, Biologie, Psychologie und der Hirnforschung für viele kritische Zeitgenossen neue Fragen nach der Existenz Gottes aufwerfen.

Wie können wir die Frage nach Gott offenhalten in einer Zeit, in der viele Menschen den Gottesglauben aufgegeben haben und Gott für überflüssig halten? Wie kann das Reden über und von Gott so gestaltet werden, dass es der kulturellen, weltanschaulichen und religiösen Diversität der Gesellschaft gerecht wird? Und warum ist es für ein gelingendes Leben wichtig, dass die Frage nach Gott offenbleibt und gestellt wird?

Die Frage nach Gott und die „Antwort“ darauf gehört daher zu den größten Herausforderungen des Christentums heute.

Gefordert sind ein intensives Neu-Denken der Gottesfrage und ein verändertes, „behutsameres“ Sprechen von Gott im Diskurs mit den neuesten Erkenntnissen der Wissenschaften und den Fragen der Menschen.

Dazu will **GOTT.neu.**denken anregen.

GOTT.neu.denken **in 4 Modulen**

leistet einen Beitrag zur Grundherausforderung des Christentums, das Gottesbild weiterzuentwickeln durch den Diskurs mit anderen Wissenschaftsdisziplinen und Forschungsfeldern. In unserer aktuellen Reihe sind dies: Soziologie, Philosophie und Theologie. Es gilt Annäherungen an Gott aus Sicht der jeweiligen Fachrichtung zu finden und sich damit auseinanderzusetzen.

Im Programm 2023 spüren wir außerdem zum Auftakt der Modulreihe nach, in welchen Kontexten heute die Frage nach Gott in besonderer Weise auftaucht und zur Reflexion herausfordert.

In den Modulen, bestehend in der Regel aus jeweils 3 Vorträgen oder Impulsreferaten mit anschließender Diskussion, wird das Thema im Detail aus der Sicht der jeweiligen Wissenschaftsdisziplin behandelt – und das alles in einer überschaubaren Seminargruppe. So bleibt genügend Zeit für den gemeinsamen Gedankenaustausch und Transfer des Gehörten in verschiedene Kontexte.

Die Module finden in München statt: in den frisch renovierten Räumlichkeiten im Haus von missio München, zentral in der Pettenkoferstraße gelegen.

Da die Module hybrid stattfinden, kann auch online teilgenommen werden.

Alle Module sind frei wähl- und kombinierbar sowie einzeln buchbar.

Die Studienbegleitung erfolgt durch unser Theologie-Team der Domberg-Akademie: Dr. Claudia Pfrang, Dr. Stephan Mokry und Dr. Thomas Steinforth.

MODUL 1

KONTEXTE UND REFLEXION

Die Frage nach Gott offenhalten

Samstag, 18. März 2023 | 9 – 17 Uhr
mit P. Klaus Mertes SJ, PR Heidrun Oberleitner-Reitinger, Msgr. Pfr. Engelbert Dirnberger

Einheit I

In Schule und Bildung

P. Klaus Mertes SJ | online zugeschaltet

Einheit II

Abschied, Tod und Trauer

PR Heidrun Oberleitner-Reitinger

Einheit III

In der Kunst

Msgr. Engelbert Dirnberger | Exkursion zur Hl.-Kreuz-Kirche München

Es sind besondere Kontexte, in denen heute die Frage nach Gott noch zum Thema werden kann, nicht zuletzt Bildungsprozesse in der Schule, die Konfrontation mit Endlichkeit und Tod oder die Begegnung mit Kunst. Im Gespräch mit drei erfahrenen Praxis-Expert*innen reflektieren wir, wie die Frage nach Gott in diesen Feldern gestellt und offengehalten werden kann. Eine Exkursion in die Hl.-Kreuz-Kirche mit Glasfenstern von Christoph Brech rundet das Modul ab.

P. Klaus Mertes SJ, 1990 – 2020 im Schuldienst tätig (Hamburg, Berlin, St. Blasien), Redakteur der STIMMEN DER ZEIT, Superior der Jesuitenkommunität in Berlin-Charlottenburg

PR Heidrun Oberleitner-Reitinger, Pastoralreferentin, Trauerbegleiterin, Pastorale Leitung des Katholischen Bestattungsdienstes München

Msgr. Pfr. Engelbert Dirnberger, Theologe und Coach, Leiter des Pfarrverbandes München-Obergiesing, will seine Kirche auch zu einem Ort zeitgenössischer Kunst machen.

MODUL 2

SOZIOLOGIE

Zukunftsmöglichkeiten des Christentums

Samstag, 13. Mai 2023 | 9 – 17 Uhr
mit Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hans Joas

Einheit I
Braucht der Mensch Religion?

Einheit II
Glaube oder Selbstoptimierung?

Einheit III
Ist Transzendenz organisierbar?

Für eine Religion wie das Christentum ist es entscheidend, hinsichtlich des Verständnisses von Transzendenz und Universalismus auskunftsfähig zu sein. Doch was heißt das mit Blick auf das Individuum, was mit Blick auf die institutionelle Struktur oder auf Religion an und für sich?

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hans Joas ist einer der profiliertesten deutschen Soziologen und Sozialphilosophen. Er ist (seit 2014) Ernst-Troeltsch-Honorarprofessor an der Theologischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin und (seit 2000) außerdem Visiting Professor of Sociology und Mitglied des Committee on Social Thought an der University of Chicago.

Von 1990–2002 war Joas Professor für Soziologie und Nordamerikastudien an der Freien Universität Berlin, von 2002–2011 Max-Weber-Professor und Leiter des Max-Weber-Kollegs für kultur- und sozialwissenschaftliche Studien an der Universität Erfurt und von 2011–2014 Permanent Fellow am Freiburg Institute for Advanced Studies, Universität Freiburg.

Joas ist ordentliches Mitglied der Berlin-Brandenburgischen und korrespondierendes Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.

MODUL 3

PHILOSOPHIE

Möglichkeiten und Grenzen der Künstlichen Intelligenz

Samstag, 21. Oktober 2023 | 9 – 17 Uhr
mit Prof. Dr. Benjamin Rathgeber

Einheit I

Historisch-systematische Einbettung der Entwicklung der KI

Einheit II

Ethik der KI

Einheit III

KI als Herausforderung für unser Verständnis vom Menschen

Künstliche Intelligenz (KI) stellt eine Herausforderung dar: Was ist überhaupt KI? Welche ethischen Fragen bringt sie mit sich? Wie verändert sie unser Menschenbild und unsere Beziehung zur Welt und zu Gott?

Prof. Dr. Benjamin Rathgeber, ist seit 2020 Professor für Natur- und Technikphilosophie mit Schwerpunkt Künstliche Intelligenz an der Hochschule für Philosophie (HFPH) in München.

Seit 2022 leitet er das Institut für naturwissenschaftliche Grenzfragen zur Philosophie und Theologie (ING) an der HFPH. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen im interdisziplinären Bereich zwischen Technik- und Naturphilosophie, Anthropologie und Wissenschaftstheorie.

MODUL 4

THEOLOGIE

Über G*ttes Schöpfung und unser Geschöpf-Sein

Samstag, 02. Dezember 2023 | 9 – 17 Uhr
mit Prof. Dr. Julia Enxing

Einheit I

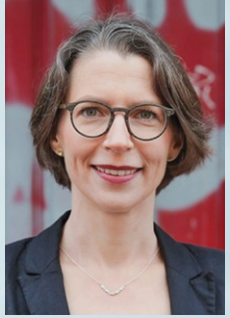
Wie G*tt denken und von G*tt reden im Angesicht von Leid und (Klima-)Katastrophe?

Einheit II

Geschöpf und/oder Mitschaffender? Wo steht der Mensch in G*ttes Schöpfung?

Einheit III

Und was geht uns Christ*innen das an? Versuche einer handlungspraktischen christlichen Verantwortungsethik für unsere Zeit



Wir fragen nach, wie die Verhältnisse Mensch-Tier, Mensch-Umwelt und Mensch-Gott angesichts von Leid und Klimakatastrophe, aber auch eines vertiefteren Verständnisses des Tieres als Mitgeschöpf zu denken sind.

Prof. Dr. Julia Enxing war nach dem Studium der Veterinärmedizin (2002–2004) an der Universität Leipzig sowie der Katholischen Theologie, Pädagogik und Philosophie (2004–2009) an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz 2009 bis 2010 wiss. Mitarbeiterin an der Kath.-Theol. Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. 2012 Promotion mit einer Dissertation zur Prozesstheologie Charles Hartshornes. Von 2013 bis 2016 folgte ein Bachelor-Studium der Philosophie an der PTH Sankt Georgen/Frankfurt a. Main, parallel zum Habilitationsprojekt mit dem Titel „Schuld und Sünde (in) der Kirche. Eine systematisch-theologische Untersuchung“ (Grünewald 2018). 2017 Habilitation ebenda für das Fach Fundamentaltheologie. Seit April 2020 hat Julia Enxing den Lehrstuhl für Systematische Theologie am Institut für Katholische Theologie der TU Dresden inne.
Zu ihren Forschungsschwerpunkten zählen: Schuld und Sünde, Prozesstheologie, Gender Studies und Human-Animal Studies. Seit 2016 ist sie Redaktionsmitglied bei feinschwarz.net. Seit Januar 2022 ist sie im Team der Sprecher:innen der ARD-Sendung Das Wort zum Sonntag.

Module im Überblick

MODUL 1
KONTEXTE UND REFLEXION

Die Frage nach Gott offenhalten

P. Klaus Mertes SJ, PR Heidrun Oberleitner-Reitinger, Msgr. Pfr. Engelbert Dirnberger

Samstag
18. März 2023
9 – 17 Uhr

MODUL 2
SOZIOLOGIE

Zukunfts-möglichkeiten des Christentums

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hans Joas

Samstag
13. Mai 2023
9 – 17 Uhr

MODUL 3
PHILOSOPHIE

Möglichkeiten und Grenzen der Künstlichen Intelligenz

Prof. Dr. Benjamin Rathgeber

Samstag
21. Oktober 2023
9 – 17 Uhr

MODUL 4
THEOLOGIE

Über G*ttes Schöpfung und unser Geschöpf-Sein

Prof. Dr. Julia Enxing

Samstag
02. Dezember 2023
9 – 17 Uhr

Informationen

ALLE MODULE
sind sowohl einzeln belegbar als auch frei zu kombinieren, zum Beispiel:
Modul 1 | online
Modul 3 | in Präsenz vor Ort

Bei gleichzeitiger Buchung mehrerer Module - ob online oder präsent – erhalten Sie einen Rabatt (siehe nächste Seite).

HYBRIDVERANSTALTUNG
Alle Module können auch online besucht werden. Bitte wählen Sie daher bei der Anmeldung für jedes Modul die Teilnahme in Präsenz oder online über ZOOM aus.

Wichtiger Hinweis: Bei Modul 1 ist wegen der Nachmittags-Exkursion eine Online-Teilnahme nur vormittags möglich.

Tagungsgebühr

TEILNAHME IN PRÄSENZ

- Tagungsgebühr pro Modul 65,- € (inkl. kleine Snacks)
- Weitere Verpflegung möglich: pro Modul/pro Person 15,- €. Bitte verbindlich bei der Anmeldung angeben.

TEILNAHME VIA ZOOM

- Tagungsgebühr 30,- € | Modul 1
- Tagungsgebühr 45,- € | je Modul 2–4

LEISTUNGEN

In der Tagungsgebühr pro Modul sind enthalten:

- ausführliche Diskussionsrunden
- Unterlagen zum Thema
- individuelle Begleitung durch die Studienleitung

ERMÄSSIGUNG

Bei gleichzeitiger Buchung von:

- drei Modulen zahlen Sie 20 % weniger.
- aller Module zahlen Sie 25 % weniger.
- Bei Belegung mehrerer Module ist Ratenzahlung möglich.
- Für Studierende und Auszubildende auf Anfrage.

Veranstaltungsorte

TAGUNGSHAUS MISSIO

Pettenkoferstr. 26-28, 80336 München

ONLINE VIA ZOOM

Den Link erhalten Sie am Tag vor dem jeweiligen Termin.

ÖFFENTL. VERKEHRSMITTEL

- U4/U5 Theresienwiese, 5 Min. zu Fuß
- Bus 58 Georg-Wirth-Platz

PARKPLÄTZE

stehen kostenpflichtig auf der nördlichen Theresienwiese zur Verfügung. Zufahrt über den Bavariaring.

ÜBERNACHTUNG

Für Modul 1,2, 4 hält das missio-Haus Gästezimmer bis 8.3.2023 für Sie vor:
EZ: ÜF 81,90 € | DZ: ÜF 105,90 €
Die Abrechnung erfolgt direkt mit dem Tagungshaus.

Anmeldung

MELDEN SIE SICH AN

- mit Angabe des ausgewählten Moduls/der Module und der jeweiligen Teilnahmeform (Präsenz/online).
- Bitte geben Sie verbindlich an, ob Sie Verpflegung wünschen.
- Bitte geben Sie uns Ihren Übernachtungswunsch bei der Buchung an.

ÜBER DIE HOMEPAGE

www.domberg-akademie.de/specials/gott-neu-denken

ANSPRECHPARTNERIN

Hildegard Mair, Kursorganisation
Telefon: 08161/181-2177
E-Mail: info@domberg-akademie.de

Es gelten die Geschäftsbedingungen der Domberg-Akademie: https://domberg-akademie.de/allgemeine-geschaeftsbedingungen

DOMBERG-AKADEMIE
Stiftung Erwachsenenbildung
der Erzdiözese München und Freising

Untere Domberggasse 2
85354 Freising

T 08161/181-2177 | F 089/2137-275390
info@domberg-akademie.de
www.domberg-akademie.de